



# GEMEINDEBLATT

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
VOHBURG/GEISENFELD



VOHBURG  
GEISENFELD  
MÜNCHSMÜNSTER  
ERNSGADEN  
SCHWAIG  
PFÖRRING

Februar/März  
2024



## IMPRESSUM

Herausgeberin:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Vohburg  
Hartackerstr. 46

D-85088 Vohburg

REDAKTION: Pfarrer Christoph Schürmann  
Peter Kessler, Luise Stöhr, Henrike Böhm

Verantwortlich für den Inhalt:  
Pfarrer Christoph Schürmann

REDAKTIONSSCHLUSS: 27. Februar 2024

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten im Pfarramt:

Montag: 9.00-11.30 Uhr

Donnerstag: 15-18 Uhr

Sie erreichen das Pfarramt rund um die Uhr per Email.

Pfarrer Schürmann ist am besten über sein Handy zu erreichen.

Pfarrer  
Christoph Schürmann  
Telefon: 08457 578  
Mobil: 0160 2808305

[christoph.schuermann@elkb.de](mailto:christoph.schuermann@elkb.de)

Diakon Peter Kessler  
Mobil: 0176 78026186  
[peter.kessler@elkb.de](mailto:peter.kessler@elkb.de)

PFARRAMT/PFARRER/  
POSTADRESSE/HAUSANSCHRIFT:  
Hartackerstr. 46  
85088 Vohburg

[pfarramt.vohburg@elkb.de](mailto:pfarramt.vohburg@elkb.de)  
Telefon: 08457 578

INTERNET  
[www.vohburg-evangelisch.de](http://www.vohburg-evangelisch.de)  
[https://www.facebook.com/  
vohburg.evangelisch/](https://www.facebook.com/vohburg.evangelisch/)  
[https://www.instagram.com/  
evang\\_kirchengemeinde\\_vohburg/](https://www.instagram.com/evang_kirchengemeinde_vohburg/)

BÜROZEITEN | **NEU**  
Montag 9:00 - 11:30 Uhr  
Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

BANKVERBINDUNG  
IBAN: DE78721608180005108721  
BIC: GENODEF1INP  
Konto-Nr.: 510 87 21  
BLZ 721 608 18  
Raiffeisenbank Bayern-Mitte

*Liebe Gemeinde,*

ich wünschte, ich könnte einen fröhlich beschwingten Text schreiben. Etwas Leichtigkeit in den Gedanken dieser Zeilen finden und an Sie, liebe Lesende, weitergeben. Ein Editorial schreiben, das womöglich über die alljährliche Herausforderung von gesteckten Neujahresvorsätzen und deren Scheitern spricht. Oder über alltägliche Problemchen und die so oft umschwärmte Schönheit in den kleinen Dingen der Schöpfung, an denen man sich trotz dieser Probleme erfreuen sollte.

Ich wünschte, ich könnte darüber etwas schreiben – doch das kann ich aktuell nicht. Denn ich verspüre in den vergangenen Monaten immer mehr Beunruhigung. Darum ausnahmsweise hier ein persönlicher Streifzug durch meine Gedanken.

Ich spitze zunächst bewusst zu und möchte damit den Versuch wagen, meine Beunruhigung in Worte zu fassen: Wenn ich – sowohl bei einigen politischen Kräften als auch in Diskussionen in meinem Umfeld mit Menschen unterschiedlichster Generationen – mehr hitzige Empörung wahrnehme, wenn es um gendersensible Sprache an unseren Schulen geht, als bei offen rechtsextremen und menschenfeindlichen Äußerungen der AFD gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte: Dann Ja – das beunruhigt mich! Das lässt mich nicht los. Wenn der Um- bzw. Einbau von Wärmepumpen zu einem größeren Kampfbegriff stilisiert wird als salonfähig gemachter Hass gegenüber Menschen, die einem, warum auch immer, nicht in den Kram passen – sei es, weil sie anderes Geschlecht, andere Sexualität, weil sie eine andere Hautfarbe haben oder weil sie Bürgergeld empfangen: Dann Ja – das beunruhigt mich! Das lässt mich nicht los.

Darum sehe ich jetzt die Zeit, klare Haltung zu zeigen. Unsere Akzeptanz und Toleranz müssen da ein Ende haben, wo andere intolerant sind. Im ganz persönlichen Umfeld – aber auch als Institution Kirche. Sowohl in unseren eigenen Reihen als auch in den Rest der Gesellschaft hinein. Wir können hier nicht unparteiisch sein, denn Gott\* ist es auch nicht.

Mein Lichtblick: gerade in der evangelischen Jugend erlebe ich junge Menschen, die sich hier klar positionieren und dies nach außen tragen. Gott\* lebt es uns in Jesus vor, wenn er sich an die Seite marginalisierter und ausgegrenzter Gruppen stellt. Es klingt idealistisch, doch ich bin davon überzeugt, dass wir alles daransetzen müssen, uns daran ein Beispiel zu nehmen. Auch wenn dies manchmal unangenehm ist, oder der Versuch scheitert.

Wir müssen aufhören, andere Menschen nach ihrer Nützlichkeit zu bewerten. Wozu dies nämlich in letzter Konsequenz führen kann, hat uns die Geschichte in unserem Land hinreichend gelehrt.

Ich bin überzeugt, dass Gott\* auch in diesem herausfordernden Jahr an unsrer Seite ist, uns begleitet und uns vereint – egal welches Geschlecht, welche Sexualität, welche Hautfarbe oder welche Herkunft uns unterscheidet.

Ihr Diakon Peter Kessler

# GOTTESDIENSTE

4

	Vohburg Jesuskirche		Geisenfeld St. Ulrich / Ainau		Münchsmünster Martinskirche	
4.2.2024	17 Uhr Mitarbeitendenempfang					
11.2.2024	9.30 Uhr		11 Uhr			
18.2.2024	9.30 Uhr					
25.2.2024	9.30 Uhr Frühstücksgottesdienst					
3.3.2024	9.30 Uhr				11 Uhr	
10.3.2024	9.30 Uhr		11 Uhr			
17.3.2024	9.30 Uhr					
24.3.2024	9.30 Uhr					
28.3.2024 Gründonnerstag	19 Uhr Feierabendmahl					
29.3.2024 Karfreitag	9.30 Uhr		11 Uhr		15 Uhr	
31.3.2024 Ostersonntag	5.30 Uhr Osternacht 11 Uhr Quicklebendig	 			9.30 Uhr	
1.4.2024 Ostermontag	9.30 Uhr		11 Uhr			



Abendmahl



Quicklebendig

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

Gottesdienste in den Seniorenheimen finden statt am:

*Montag, 5. Februar, 15.30 Uhr, im Seniorenheim St. Josef in Pförring.*

*Montag, 4. März, 15.30 Uhr, im Seniorenheim Phönix Haus Herzog Albrecht in Vohburg.*

## Gottesdienst zum Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang für die neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde beginnt *am Sonntag, 4. Februar, 17 Uhr*, in der Jesuskirche Vohburg mit einem Gottesdienst. Zum Gottesdienst sind alle eingeladen, ob Mitarbeitende oder nicht. Und keine Angst: *Alle haben Platz!*

*Niemand muss befürchten, anderen den Platz wegzunehmen!*



© Stöhr

## Frühstücksgottesdienst | 25. Februar | 9:30 Uhr



© Peter Kessler

Nach erfolgreicher Premiere im vergangenen Jahr, wird es auch heuer wieder einen Frühstücksgottesdienst geben. Dazu laden die Konfis und Jugendlichen der Gemeinde ein, die von Samstag auf Sonntag in den Räumen unseres Gemeindezentrums übernachten. Sie bereiten ein ganz besonderes Frühstückbuffet vor, das uns mitten in der Passionszeit an die Liebe Gottes und seine Barmherzigkeit erinnern soll. Das gemeinsame Frühstück ist Teil dieses ungewöhnlichen Gottesdienstes. Lassen Sie sich überraschen!

## Feierabendmahl am Gründonnerstag



© Pfarramt

An festlich gedeckten Tischen miteinander Gottesdienst und Abendmahl feiern, von der Gastfreundschaft Gottes an seinem Tisch hören, das Brot des Lebens, den Kelch des Heils schmecken und Gemeinschaft erleben und im Anschluss in der Gemeinschaft ein einfaches Abendessen genießen: das ist der

*Gründonnerstag, am 28. März, 19 Uhr*, in der Jesuskirche Vohburg.

*Keine Anmeldung nötig! Alle sind am festlichen Tisch herzlich willkommen.*

## *Gottesdienste mit Beichte und Abendmahl am Karfreitag*



© Pfarramt

Hohn und Spott musste Jesus selbst in der Stunde seines Todes ertragen. Gedemütigt und ausgelacht stirbt er am Kreuz. Sogar seinen letzten Aufschrei verstehen die Umstehenden falsch. Hat sich die Welt seitdem verändert? Oder hält das Missverstehen bis heute an?

In den Gottesdiensten an Karfreitag versucht Pfarrer Christoph Schürmann das Geschehen der Kreuzigung und das Leiden in dieser Welt heute zueinander in Beziehung zu setzen. Kann das Missverstehen der Menschen damals auf Golgatha uns heute einen neuen Blick auf das Leiden dieser Welt schenken?

Im Abendmahl vergewissern wir uns der Gegenwart und der Kraft Gottes und in der Beichte bringen wir vor Gott, was uns belastet und daran hindert, die Welt ein bisschen besser zu machen.

*Karfreitag | 29. März:*

*9.30 Uhr | Jesuskirche Vohburg*

*11 Uhr | St. Ulrich Ainau*

*15 Uhr | Martinskirche Münchsmünster*

## *Osternacht & Osterfrühstück | 31. März | 5:30 Uhr*

Der Herr ist auferstanden – das möchten wir einander auch dieses Jahr an Ostern zurufen! Beginnend am Osterfeuer mit der Entzündung der Osterkerze und dann beim Gottesdienst mit Abendmahl in der Jesuskirche lassen wir die Dunkelheit hinter uns. Beim anschließenden Osterfrühstück ist Zeit für Gespräche und Austausch. Diakon Peter Kessler nimmt Sie gemeinsam mit den Jugendlichen der Gemeinde mit in diesen Ostermorgen.



© Peter Kessler

Für die Jugendlichen wird es wieder eine Osternachtwache am Feuer geben. Diese beginnt Karsamstag Abend (mehr dazu auf Seite 11)

## *Festlicher Gottesdienst am Ostersonntag*

*Am Ostersonntag, 31. März, 9.30 Uhr*

feiern wir in der *Martinskirche Münchsmünster* das Leben. Christus ist auferstanden! Das Leben siegt über alles, was ihm entgegensteht. Seit Ostern ist Leben möglich, auch wenn in dieser Welt so vieles dagegen spricht. Die Gaben des Lebens am Abendmahlstisch schenken uns dieses Leben mit allen Sinnen. Lassen Sie sich anstecken von der Lebensfreude, die an Ostern die Welt erobern möchte.



© Pfarramt



## *Quicklebendiger Ostersonntag*

Der nächste QuicklebendigGottesdienst für Kinder und Familien, für Kleine und Große ist am *Ostersonntag, 31. März, 11 Uhr, in der Jesuskirche Vohburg.* Weitere Infos dazu auf Seite 17.

## *Ostermontag | 1. April*

*Glaube gegen Verstand?*

*Jesuskirche Vohburg - 9.30 Uhr | St. Ulrich Ainau | 11 Uhr*

*"Ist Christus aber nicht auferstanden, so ist euer Glaube nichtig, so seid ihr noch in euren Sünden", schreibt der Apostel Paulus und lässt keinen Zweifel:*

Ohne Auferstehung kein Heil! Wie fassen wir das, wenn unser Verstand sich sträubt? Sind wir Protestanten doch so stolz darauf, dass unser Glaube den Verstand nicht kränkt. Darüber, ob unsere Osterfreude nicht nur "schön", sondern auch vernünftig ist, denken wir am "Montag danach" nach und spüren die Gegenwart des Auferstandenen, wenn wir Sein Mahl feiern in Vohburg und Ainau. Seien Sie dabei!



Von Giotto di Bondone - Web Gallery of Art: Abbild



*Ökumenischer Gottesdienst | 19 Uhr | St. Peter auf dem Burgberg in Vohburg  
Hoffungszeichen gegen Gewalt und Hass: „... durch das Band des Friedens“  
zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina*

Wann, wenn nicht jetzt sollten Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln? Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit **seinem biblischen Motto "...durch das Band des Friedens" so wichtig wie selten zuvor.**

Die Geschichten dreier Frauen aus Palästina, die Einblick in Leben, Leiden und Hoffen in den besetzten Gebieten geben, zeigen, wie Menschen aus dem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu einzusetzen. Sie sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken. Die biblischen Texte dieses Gottesdienstes können in der aktuellen Situation tragen.

Zur Zeit sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina täglich in den Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 beten Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Weltgebetstags-Komitees, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ\*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden möglich wird - in Israel und Palästina, im Nahen Osten, in den anderen Krisengebieten dieser Welt und auch bei uns in Deutschland.



## *Abendlob und Abendbrot*



**Donnerstag, 21. März 2024**

Das **Abendlob** beginnt um 19 Uhr in St. Martin, Menning, Kirchstraße 6.

Anschließend entsteht aus den mitgebrachten Speisen und Getränken im Pfarreiraum ein Büffet und das **Abendbrot** wird gemeinsam in fröhlicher Runde genossen.

**A  
B  
E  
N**

## **ABENDBROT**

**Eingeladen sind:**

**Menschen aller Konfessionen und Interessierte**

zum gemeinsamen Singen und Beten für die Seele, Essen und Trinken für den Leib.

**L  
O  
B  
+**

**Bitte mitbringen:**

Beitrag zum Büffet und Getränke - nur so viel, wie man selbst essen und trinken kann!

Teller/Brett, Trinkgefäß, Besteck, Behältnis zum Mitnehmen der eigenen Abfälle.

\*Abendlob & Abendbrot\* wird gestaltet von Frauen und Männern aus Menning und Umgebung und ist eine gemeinsame Veranstaltung der katholischen Pfarrgemeinde Vohburg (08457 1209) und der evangelischen Kirchengemeinde Vohburg (08457 578).

*Am Donnerstag, 21. März, 19 Uhr,*

treffen sich katholische und evangelische Christinnen und Christen wieder in St. Martin Menning zum gemeinsamen Abendlob. Nach einer kurzweiligen Andacht geht es in den Pfarreiraum, wo aus den mitgebrachten Speisen ein Buffet für das gemeinsame Abendbrot entsteht.

Abendlob für Seele und Geist, Abendbrot für Leib und Gemeinschaft - das erwartet alle, die an diesem Abend dabei sind. Es ist keine feste Gruppe! Wer Lust hat, kann einfach dazukommen, mitfeiern, mitbeten, mitsingen und mitessen!

## *Aktuelles aus dem Konfikurs 2023/24*

Im Februar und März stehen einige interessante Termine im aktuellen Konfikurs an. So werden die Konfis und Jugendlichen

*am 24.–25. Februar*

im Gemeindezentrum übernachten. Im Zuge dessen wird unter anderem der Frühstücksgottesdienst am Sonntag, 9.30 Uhr (mehr dazu auf Seite 5), vorbereitet.



© Pfarramt

Die für den 16. März geplante Fahrt nach Flossenbürg kann aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden. Trotzdem wird es an diesem Samstag eine spannende Tagesaktion geben. Weitere Infos gibt es, wenn die Planungen stehen.

Für die Eltern und Erziehungsberechtigten gibt es zudem

*am Dienstag, 5. März, 19 Uhr*

einen Infoabend, bei dem alles rund um die im Mai bevorstehenden Konfirmationen geklärt wird. Die Konfis haben an diesem Abend FREI.

## *Ausblick auf den neuen Kurs zur Konfirmation 2025*

Die Einladungen und Anmeldungen zum zukünftigen Konfikurs wurden Ende Januar verschickt. Einige der Jugendlichen haben sich bereits zurückgemeldet. Vielen Dank dafür!

Sie haben keine Einladung erhalten, möchten aber dass Ihr\*e Jugendliche\*r am Konfikurs 2025 teilnimmt? – Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Um gut planen zu können, bitten wir um baldige Anmeldung und laden schon jetzt ein zum Infoabend

*am Dienstag, 16. April, 18 Uhr,*

in die Jesuskirche Vohburg. Dort gibt es alle relevanten Informationen zum bevorstehenden Konfijahr, sowie zu den vielen Highlights – allen voran zum KonfiCamp in der ersten Sommerferienwoche vom 31. Juli bis 4. August 2024 in der Lutherstadt-Wittenberg.

## Osternachtwache | 30.–31. März

"Eine Nacht am Feuer" - ist das Motto der Evangelischen Jugend Vohburg bei der Osternachtwache für Jugendliche von Kar samstag (30. März) auf Ostersonntag (31. März) .

Komm mit dazu und erlebe den Glanz dieser Osternacht gemeinsam in der Gruppe. Es gibt Stockbrot, gute Gespräche, Unterbrechung, Andacht und sicher auch eine Gitarre am Osterfeuer.

Melde Dich einfach formlos direkt bei Dia kon Peter Kessler an. (Kontakt Daten siehe S.2).



## Programm der Evangelischen Jugend Ingolstadt (EJ)

**KINDER AKTIONEN 2024**

- 24.02.** Let's Fetz Indoorspielplatz, Alter: 6-11 Jahre, 10,-€
- 11.05.** Skyline Park Allgäu, Alter: 9-15 Jahre, 35,-€
- 20.-30.08.** Kinderzeltlager Lindenbühl, Alter: 9-13 Jahre, 295,-€
- 09.11.** Augsburger Puppenkiste, Alter: 6-11 Jahre, 20,-€
- 16.03.** Kindermuseum Nürnberg/München, Alter: 6-11 Jahre, 7,-€
- 20.07.** Spielplatztour Actiontag, Alter: 6-11 Jahre, 5,-€
- 02.-05.09.** Kindersommer Freizeit, Alter: 6-11 Jahre, 130,-€
- 13.04.** Waldseepark Rummelsberg, Alter: 6-11 Jahre, 15,-€
- 19.10.** Jack O'Lantern Halloween-Party, Alter: 6-11 Jahre, 5,-€
- 06.12.** Nikolaus Aktion, Eintritt frei!

In Kooperation mit der EJ Ingolstadt gibt es auch in diesem Jahr einzigartige Angebote für Kinder und Jugendliche. So beispielsweise eine Vielzahl an Kinderaktionen, -freizeiten und -zeltlager (siehe Bild).

Für Jugendliche gibt es neben den Schulungsangeboten Trainee I & II für zukünftige Jugendleiter\*innen diverse Aktionen. Highlights sind beispielsweise eine gemeinsame Pilgerwanderung in den Pfingstferien (18.–22. Mai) von Freiburg nach Basel oder die Jugendfreizeit in den Herbstferien (26. Oktober–2. November). Weitere Infos, unzählige weitere Veranstaltungen und Anmeldung direkt unter [www.ej-in.de](http://www.ej-in.de).

**SCHNELL ANMELDEN  
UNTER [WWW.EJ-IN.DE](http://WWW.EJ-IN.DE)**



## *Auf dem Weg zur Wahl*

Die Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024 wird vom sogenannten Vertrauensausschuss vorbereitet und durchgeführt. Der Vertrauensausschuss besteht neben Pfarrer Christoph Schürmann als Vorsitzendem aus drei Mitgliedern des bestehenden Kirchenvorstands und drei weiteren Gemeindegliedern, die für den Kirchenvorstand wählbar wären. Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 18. Januar folgende Zusammensetzung des Vertrauensausschusses beschlossen:

Aus dem Kirchenvorstand: Vertrauensmann Dieter Stelzer, Henrike Böhm, Irene Schlegel, aus der Kirchengemeinde: Hildegard Haas, Christian Kettner, Renate Götz.

Dem Kirchenvorstand ist es mit der Besetzung des Vertrauensausschusses gelungen, dass fast alle Ortschaften der Kirchengemeinde vertreten sind und er eine gute Mischung der Altersstruktur aufweist.

Der Vertrauensausschuss unterstützt den Kirchenvorstand bei der Suche nach geeigneten Kandidat\*innen für die Kirchenvorstandswahl. Er erstellt den Wahlvorschlag und organisiert und plant den Wahltag sowie die Werbemaßnahmen für die Wahl. Jede und jeder kann den Vertrauensausschuss unterstützen, indem sie oder er Personen nennt, die für eine Kandidatur angefragt werden können.



## *Aus dem Kirchenvorstand*

Der Kirchenvorstand trifft sich zu seinen nächsten Sitzungen

*am Montag, 19. Februar, und  
am Dienstag, 19. März, jeweils 19 Uhr,*

im Gemeindezentrum Jesuskirche Vohburg.

Kirchenvorstandssitzungen sind in der Regel öffentlich. Interessierte Zuhörer\*innen sind herzlich willkommen.

Vielleicht denken Sie über eine Kandidatur für den Kirchenvorstand nach und wollen deshalb mal eine Sitzung miterleben?

Dann freuen wir uns, Sie begrüßen zu können!



## Fundamente des Glaubens | Ökumenische Bibelgespräche



© Pfarramt

Die ökumenischen Bibelgespräche über Bibeltexte, die zu "Fundamenten des Glaubens" geworden sind, gehen weiter:

Immer am Donnerstag, 20 Uhr, Katholisches Pfarrheim Geisenfeld.

*Donnerstag, 22. Februar: "Das reformatorische Herzstück: Gerecht aus Glauben"*

*Donnerstag, 14. März: "Das Hohelied der Liebe"*

Aus organisatorischen Gründen könnte eine Änderung der Uhrzeit nötig werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen auf der Homepage und in den sozialen Medien.

Die Ökumenischen Bibelgespräche sind keine feste Gruppe. Interessierte Menschen sind immer herzlich willkommen! An den Abenden kann auch einzeln teilgenommen werden.

## "Winter ade" | Klangkonzert in der Jesuskirche

Herzliche Einladung zum Klangkonzert *Winter ade*

*Sonntag | 17. März | 17 Uhr | Jesuskirche Vohburg.*

Die "Klangfreunde" sind eine Gruppe aus Ingolstadt und Umgebung, die das Spielen von Klangschalen, Gongs und anderen obertonreichen Instrumenten liebt. Seit fast 10 Jahren spielen sie Konzerte in Kirchen und bieten ihren Zuhörer\*innen wahre "Klangbäder".

Die Konzerte sind themenbezogen und mit ansprechenden Texten versehen. Die Klänge der Instrumente kommen aus verschiedenen Richtungen und schaffen so einen Raum für Ruhe, Entspannung, zum Regenerieren und zum Träumen.

Der Eintritt ist frei - Spenden herzlich willkommen.

Im Anschluss an das "Klangbad" ist Gelegenheit zur Begegnung und einem kleinen Umtrunk.



© Privat

Glücklich zu zweit. Aber mit dem kirchlichen Segen hat es noch nicht geklappt? Zu aufwendig, zu teuer, zu kompliziert?

Auch in diesem Jahr ist wieder *"einfach heiraten" in der Jesuskirche Vohburg* möglich. Stressfrei und ohne Tamtam.

Ihr seid verliebt, lebt in einer Partnerschaft, seid standesamtlich verheiratet oder ein Jubelehepaar: Ihr seid willkommen und bekommt das, was am besten zu euch passt. Ihr könnt am 24-4-24 einfach und spontan zwischen 9 und 17 Uhr in die Jesuskirche kommen und euch vor Ort anmelden. Bei großem Andrang kann es allerdings zu Wartezeiten kommen. Alternativ könnt ihr euch im Vorfeld anmelden und einen gewünschten Zeitpunkt vereinbaren.

Eure Hochzeit ist eure kleine Segensfeier. Nach einer persönlichen Ansprache gebt ihr euch das Ja-Wort und empfangt den Segen Gottes für eure Ehe oder Partnerschaft. Die Zeremonie dauert ungefähr eine Viertelstunde. Natürlich dürfen eure Gäste dabei sein. Das Besondere ist, dass ihr euch um das "Drumherum" nicht kümmern müsst: Für Musik, Schmuck in der Kirche und Sektempfang sorgen wir.

Vorab ist Zeit, sich bei einem entspannten Kaffeepausch kennenzulernen. Dafür haben wir einen Fragebogen vorbereitet, damit die Zeremonie persönlich gestalten werden kann. Ihr habt die Möglichkeit, euren Trauspruch und eure Lieblingsmusik auszuwählen. Leider kann dabei vermutlich nicht jeder Wunsch erfüllt werden. Aber besonders schön wird es in jedem Fall!

Wenn ihr bereits standesamtlich verheiratet seid und mindestens einer von euch evangelisch ist, gilt die Trauung offiziell als evangelische Hochzeit. Vielleicht heiratet ihr an diesem Tag ja ohnehin standesamtlich? Wäre doch eine prima Gelegenheit. Für die Anerkennung als kirchliche Ehe brauchen wir eure standesamtliche Traurkunde. Wenn ihr mögt, bringt gerne euer Stammbuch mit, damit wir eure Trauung eintragen können.

Weitere Infos gibt es etwa ab Ende Februar auf unserer Homepage:

[www.vohburg-evangelisch.de/einfachheiraten](http://www.vohburg-evangelisch.de/einfachheiraten)



© Dekanat



© Stöhr

Etwa 25 Interessierte aus Kösching und Vohburg fanden sich auf Einladung der Frauengruppe Ökumenia zu einem gemütlichen Nachmittag in der Jesuskirche Vohburg ein. Nach Kaffee und Kuchen und ausreichend Zeit zum Ratschen führte Pfarrer Christoph Schürmann durch die Räumlichkeiten des Gemeindezentrums. Die Führung endete in der Kirche, wo Pfarrer Schürmann die Kunstwerke der Kirche - das ganz spezielle Kreuz und die Altarrückwand aus Glas und Lochblech - erklärte und deutete. Der Nachmittag endete mit einem leckeren Imbiss, vorbereitet vom "Ökumeniateam". Die Frauen aus Kösching bedankten sich mit wunderschönen Taschen für alle, mit dem Aufdruck der diesjährigen Jahreslosung.



© Bauer

### *Ausblick*

#### *Ökumenia lädt ein zum Frauencafe:*

*Samstag | 24. Februar | Kath. Pfarrheim | 14 Uhr*

Nach der Begegnung mit anderen bei Kaffee, Kuchen und Unterhaltung kommt es zur Begegnung mit sich selbst:

#### *Auf!atmend mir begegnen: im Körper, im Atem, in der Stille!*

"In Zeiten von Unruhe und Grenzerfahrungen, wenn Ängste und Erschöpfung den Alltag erschweren, fließt der Atem stockend, die Stimme ist nicht in ihrer Kraft, Gedanken schwirren ungeordnet, der Körper blockiert - vielleicht so oder auch ganz anders. Jedenfalls spüre ich, dass ich etwas ändern muss.."

So lädt die Referentin Christine Troidl ein zu einer persönlichen Begegnung im Körper und im Atem mit Wahrnehmungsübungen, die keine Vorkenntnisse voraussetzen. Sie weisen den Weg zu uns selbst, schenken tiefes Auf!Atmen und Beruhigen der Unruhe. Schweigen und Stille begleiten diesen Weg in der Gruppe.

Bitte mitbringen: Bequeme, warme Kleidung, Isomatte und eine wärmende Decke.

## Die Senioren feiern...

Was haben Advent und Fasching gemeinsam? - Den Seniorenkreis in Vohburg!  
Kaum war der Nikolaus zu Gast bei der Adventsfeier, feiern die Senioren schon Fasching.



© Pfarramt

Liebevoll dekoriert hatten Inge Lederer-Werner und Ilona Bauer den Gemeinderaum, wo sich die Senioren Stollen, Plätzchen und Lebkuchen schmecken ließen. Glühwein und Punsch ließen adventliche Stimmung aufkommen.



© Pfarramt

Auch der Nikolaus fand den Weg ins Gemeindezentrum und beschenkte die Anwesenden mit einem Gedicht, lockeren Sprüchen und kleinen Geschenken.



© Pfarramt

Nicht ganz so festlich, dafür ein bisschen ausgelassener wird es bei der Faschingsfeier zugehen. Sie findet statt

*am Mittwoch, 7. Februar, 15 Uhr,*  
im Gemeindezentrum Jesuskirche.

*Am Mittwoch, 13. März, 15 Uhr*  
wird es dann frühlingshaft: Ob warm oder kalt, ob Sonne oder Schnee, der Seniorenkreis holt sich den Frühling ins Haus!



*Quicklebendiger Ostersonntag*

Unsere Handpuppe Leni hat ein besonderes Taschentuch gefunden. Es ist schon sehr alt und kennt viele spannende Geschichten. Einige davon wird das Taschentuch

*am Ostersonntag, 31. März, 11 Uhr,*

im quicklebendigen Ostergottesdienst für Kleine und Große in der Jesuskirche Vohburg erzählen.

Weil das Taschentuch einer Freundin von Jesus gehörte, Maria Magdalena, dürfen wir gespannt sein, was es über Ostern erzählen kann. Mit Leni und dem Taschentuch freuen wir uns über dieses Fest des Lebens und feiern miteinander Abendmahl auf kindgerechte Weise. Im Anschluss an den Gottesdienst schauen wir mal im Garten der Jesuskirche, ob der Osterhase etwas versteckt hat. Außerdem gibt es wie immer einen kleinen Imbiss und die Möglichkeit zur Begegnung.

Der nächste QuicklebendigGottesdienst ist an Christi Himmelfahrt, *Donnerstag, 9. Mai, 11 Uhr*, bei schönem Wetter im Garten der Jesuskirche, bei Regen in der Kirche.



© Pfarramt



## Einladung zur Krabbelgruppe

für Kinder von 0 bis 3 Jahre

**Wir treffen uns immer Donnerstags**

**von 9:30-11:Uhr**

**in der evangelischen Kirche Vohburg  
(Hartaackerstraße 46).**

**Weitere Infos gibts bei:  
Sarah Werther  
0170 7576336**



# Wann kommt der Frühling?



Leni sitzt am Fenster. Draussen ist es nass und kalt. Es schneit. Oooch, es ist doch schon fast Frühling. Kann es jetzt nicht einfach warm und schön werden?

Leni liebt den Frühling mit den bunten Blumen, fröhlichen Vögeln und warmen Sonnenstrahlen. Sie seufzt tief.

"Oma", fragt Leni, "wann kommt denn endlich der Frühling?" Oma lächelt: "Geduld, meine Liebe. Lang dauert es nicht mehr. Doch Leni ist ungeduldig und will, dass jetzt sofort Frühling ist.

Oma hat eine Idee: "Was hältst du davon, wenn wir uns Blumensamen besorgen und auf der Fensterbank schon mal ein wenig Frühling pflanzen? Ich glaub, ich hab noch ein Samentütchen im Keller!"

Leni ist begeistert. Schnell sucht sie mit Oma nach dem Tütchen... und wirklich, da ist eines. Was sind das wohl für Samen? Schneeglöckchen.

Freudig sucht Leni mit Oma alles, was sie brauchen: Blumentöpfe, ein bisschen Erde, eine Sprühflasche mit Wasser, Gartenhandschuhe und eine Unterlage für den Tisch. Dann geht es los.

Leni zog sich die Handschuhe an und füllt vorsichtig einen der Töpfe mit Erde. Sie nimmt einige kleine Samenkörner aus dem Tütchen und steckt sie vorsichtig in die Erde. Dann nimmt sie die Sprühflasche und besprüht die Erde mit Wasser.

Fertig. Und jetzt? - "Ich seh noch nichts", sagt Leni. Oma lacht: "Aber Leni, ein paar Tage warten müssen wir schon. Wichtig ist, dass die Erde immer feucht bleibt. Nur dann kann das Samenkorn wachsen.

Jeden Tag kümmert sich Leni eifrig um ihren Blumentopf. Ihre Ungeduld ist inzwischen nicht mehr ganz so groß. Jetzt hat sie ja eine Aufgabe. Nach einigen Tagen ruft Leni voller Freude ihre Oma ins Zimmer: "Oma, Oma! Der Frühling kommt! Ich habe es gespürt!"

Im Blumentopf sehen sie drei winzig kleine grüne Stängelchen aus der Erde spitzen. Oma lächelte wieder und sagte: "Siehst du, Leni, manchmal müssen wir Geduld haben und darauf vertrauen, dass Gott die Dinge zur richtigen Zeit geschehen lässt. Manchmal kann der Winter lange dauern. Aber der Frühling bringt Hoffnung und Freude. Bald kannst du deine Blümchen in den Garten

pflanzen und mit ihnen auf all die anderen Blumen warten, die dort dann wachsen werden.



Schaut auch auf  
<https://www.vokinder-familien>

## Lenis "Seedball"

Hey... kennt ihr einen "Seedball". Das ist englisch und hört sich – richtig ausgesprochen – so an: "Siedboll". Auf Deutsch heißt das: "Samenball". So einen Samenball kannst du ganz einfach selber machen. Dafür brauchst du:

- Blumensamen deiner Wahl (z.B., Ringelblumen, Gänseblümchen, Sonnenblumen)
- Blumenerde
- Tonpulver (gibts im Bastelgeschäft, ersatzweise lehmige Erde)
- Schüssel
- Wenn möglich, einen Eierkarton
- Wasser
- Löffel



## ...und so gehts:

1. Setze dich mit einer Schüssel, Blumensamen, Blumenerde und Tonpulver an einen Tisch.
2. Mische in der Schüssel eine Tasse Blumenerde mit einer halben Tasse Tonpulver. Das Tonpulver hilft, die Seedballs zusammenzuhalten.
3. Füge nach und nach Wasser hinzu, während du die Mischung gut rührst. Mische, bis du eine formbare, aber nicht zu nasse Masse hast.
4. Nimm kleine Mengen der Mischung und forme kleine Kugeln oder Seedballs. Drücke dabei ein paar Blumensamen in jede Kugel. Die Samen sollten gut von der Masse umhüllt sein.
5. Lege die Seedballs zum Trocknen auf ein Blatt Papier, eine Unterlage oder auch in einen leeren Eierkarton. Lass sie einige Tage an einem warmen Ort trocknen.
6. Sobald die Seedballs getrocknet sind, kannst du sie verwenden. Du kannst sie in Blumentöpfe legen, auf Grünflächen werfen oder sie in deinem Garten verteilen.
7. Denke daran, die Seedballs regelmäßig zu gießen, bis die Samen keimen und die Pflanzen wachsen.

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Seedball basteln und beim Beobchten, wie viele bunte Blumen aus den kleinen Kugeln wachsen! Wenn Du willst, kannst Du mir ein Bild von Deinen Blumen schicken: [leni.quicklebendig@elkb.de](mailto:leni.quicklebendig@elkb.de). Ich zeige Dein Bild dann auf meiner Internetseite.





© Stöhr



Je eine Adventsandacht im katholischen Pfarrhof und im Hof der Jesuskirche waren im letzten Jahr wieder gut besucht und von der Stadtkapelle Vohburg stimmungsvoll musikalisch begleitet. Dankeschön!



Die Adventsbetthupferl - abwechselnd im katholischen Pfarrhof und im Hof der Jesuskirche - kamen bei Kindern und ihren Familien sehr gut an - ganz besonders mit dem Nikolaus.



Viele Gäste haben an den Ständen auf den Christkindlmärkten in Geisenfeld und Vohburg unseren Glühwein und Kinderpunsch oder heiße Maronen genossen.



© Pfarramt



Die Christbäume in und vor den Kirchen in Vohburg und Münchsmünster waren dank unserer Mesnerinnen und freiwilliger Helfer\*innen wieder schön und festlich geschmückt und trugen so zur Weihnachtsstimmung in den Gottesdiensten bei.



© Pfarramt





In einer bis zum letzten Stehplatz gefüllten Jesuskirche haben die Kinder am Heiligen Abend ein pfiffiges Krippenspiel aufgeführt: Drei Engel für Jesus.



Besonders stimmungsvoll war es am Heiligen Abend in St. Ulrich in Ainau, als die Kirche zur Christmette mit vielen Kerzen beleuchtet war.

© Pfarramt



Noch einmal ganz anders kam am zweiten Weihnachtstag weihnachtliche Stimmung auf: Bei der Weihnacht im Garten im Licht von Feuerschale und Fackeln.

© Bauer



© Stöhr

## INFO SERVICE Evangelische Kirche



0800 - 50 40 60 2



info@ekd.de



facebook.com/ekd.de



twitter.com/EKD

## 0800 – 50 40 60 2 Eine Kirche – eine Nummer

Sie haben Fragen an die evangelische Kirche? Sie wollen wissen, wo Sie einen Patenschein bekommen, was bei einer kirchlichen Taufe oder Trauung zu beachten ist, welche Positionen die evangelische Kirche zu entscheidenden Fragen des Lebens vertritt? Solche und viele andere Fragen beantwortet Ihnen das Team Info-Service Evangelische Kirche. Unter der Rufnummer **0800 - 50 40 60 2** sind die Mitarbeitenden Montag bis Freitag (außer an bundesweiten Feiertagen) von 09:00 bis 18:00 Uhr bundesweit für Sie da. Kostenlos aus allen bundesdeutschen Fest- und Mobilnetzen. Selbstverständlich ist das Team auch per E-Mail unter **info@ekd.de** erreichbar.

Das Team beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Denn es kennt die Strukturen und Fachleute. Bundesweit, in den 20 Gliedkirchen der EKD sowie in den Kirchengemeinden vor Ort. Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen. Versprochen!

### INTERNETANGEBOTE

[www.kirchraum-ingolstadt.de](http://www.kirchraum-ingolstadt.de) – Blitzlichter, Andachten und Kurzinformationen aus Kirchengemeinden unserer Region

[www.vohburg-evangelisch.de](http://www.vohburg-evangelisch.de) – Informationen und Termine aus der eigenen Kirchengemeinde

[www.bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de) – Informationen aus der „Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern“

[www.ekd.de](http://www.ekd.de) – Informationen aus der „Evangelischen Kirche in Deutschland“

von dort aus gibt es Links und Hinweise zu einer unüberschaubaren Vielzahl an Informationen, Andachten, Gottesdiensten, Predigten und vieles andere mehr – auch eine Vielzahl an Mitmachaktionen ...